

Checkliste und Tipps

Digitaler Nachlass



Checkliste: Ihren eigenen digitalen Nachlass regeln

Überlegen Sie, was später mit Ihren Profilen geschehen soll. Haben Sie einen Vertrauten, Freund oder ein Familienmitglied, in deren Hände Sie Ihre Passwörter, E-Maildaten legen könnten? Haben Sie Information oder Fotos, die auf alle Fälle erhalten bleiben sollen?

- Machen Sie eine Liste mit allen Accounts, Benutzernamen und Kennwörtern.
- Legen sie die jeweiligen Regelungen möglichst präzise fest, z. B. „Mein Facebook-Profil soll vollständig gelöscht werden und nicht in den Gedenkzustand gesetzt werden.“
- Deponieren Sie diese Liste an einem sicheren, aber für andere auffindbaren Ort.
- Beschreiben Sie, wo Sie diese Liste aufbewahren.
- Überprüfen Sie die Listen regelmäßig und halten Sie sie aktuell (z. B. einmal im Jahr).

Checkliste: Ein digitales Erbe verwalten

Wenn Sie als Erbe eingesetzt wurden, sammeln und besorgen Sie sich im ersten Schritt alle nötigen Dokumente, die Sie als Erbe ausweisen. Dazu zählen: Ihr eigener Personalausweis, Sterbeurkunde und Erbschein.

- Verschaffen Sie sich als Startpunkt für die Abwicklung den Zugang zum E-Mail Account. Von dort lassen sich viele Online-Konten identifizieren und handhaben.
- Der Zugang zum E-Mailkonto hat einen weiteren Vorteil: Sie können sofort im Namen des Verstorbenen handeln. E-Mails von seinem Account aus versenden, beispielsweise Kündigung von Abonnements, Accounts oder Mitgliedschaften.
- Kontaktieren Sie die jeweiligen Online-Betreiber und Plattformen.
- Entscheiden Sie, was mit dem jeweiligen Account geschehen soll.